

Aktivierung junger Menschen für die Worpsweder Museen



Partner sind Grundschulen sowie
Schulen der Sekundarstufen I und II

Die Schulen sind persönlich eingeladen, gemeinsam Ideen zur intensiveren Zusammenarbeit Museum – Schule auszutauschen und zu entwickeln.

Bei einem Treffen wurden von Schulleitern und Kunstpädagogen Konzepte und Pläne entwickelt, wie diese Kooperation konkret gestaltet werden kann. Die Breite des erarbeiteten Spektrums reicht dabei vom

- (bislang am ehesten praktizierten) Malen im Museum *über*
- Skizzieren mit nachfolgendem Ausarbeiten im Atelier eines Künstlers *über*
- Bilder als Keime für Geschichte und Geschichten *über*
- Kinder als MuseumsführerInnen *bis zu*
- digitalen Gestaltungen und Interpretationen.



Den räumlichen Rahmen bieten derzeit die Museen **Große Kunstschau Worpswede** und **Worpsweder Kunsthalle**, die mit ihren aktuellen Ausstellungen *Worpsweder Landschaften – Worpsweder Köpfe* sowohl den inspirierenden Hintergrund als auch den praktischen Durchführungsort bieten.

Die finanziellen und organisatorischen Mittel werden von der **Kulturstiftung Landkreis Osterholz** und der **Worpsweder Gesellschaft für Kunst, Kultur und Wissenschaft e.V.** bereitgestellt. Damit wurden bereits Arbeits- und Ausstattungsmaterialien angeschafft und logistische Vorbereitungen getroffen.

Als pädagogische und künstlerische Kräfte arbeiten erfahrene Personen aus dem Bereich der Museen und ihrem Umfeld mit, die derartige Initiativen bereits erfolgreich geleitet und begleitet haben.

Die Aktivitäten werden über eine Webseite, Facebook und die Presse in die Schulen, an die Eltern und Verwandten sowie in die allgemeine Öffentlichkeit vermittelt.

Museen können viel mehr sein als nur ein Ort ehrfürchtigen Bilderbetrachtens ...

Was war

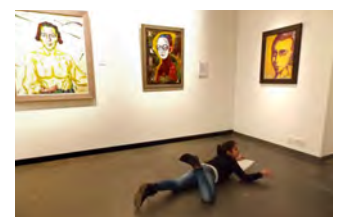
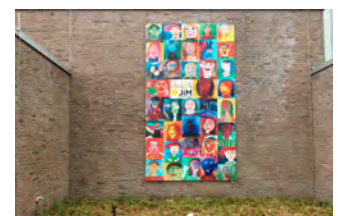
Im Februar/März 2016 haben die **Grundschule Hüttenbusch** mit „Malen mit Acryl auf großen Leinwänden“ und die **Menckeschule Osterholz-Scharmbeck** mit „Skizzieren im Museum, später auf Leinwand umsetzen mit Künstlern im Atelier“ erfolgreiche Aktionen gestaltet.

Was ist

Die entstandenen Werke wurden reproduziert und als ein großes Banner (4 x 2,25 m groß) an die Fassade der Kunstschau gehängt. Viele Werke sind auch aktuell im Glasgang des Museum ausgestellt. Ein A3-Plakat davon ist in der Kunstschau erhältlich.

Was wird

Im April/Mai werden die **IGS Lilienthal** und die **Grundschule Grasberg** ihre künstlerischen Konzepte umsetzen. Aktionen der **Grundschulen Buschhausen** und **Worpswede** sind in der Vorbereitung.



Weitere Texte, Fotos und Presseberichte auf www.jung-im-museum.de

Kontakt: Andreas Pirner, jim@jung-im-museum.de, t 04792 9887887